

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 57 (1986)
Heft: 10

Rubrik: IFAS 86 : 19. Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IFAS 86

19. Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

350 Aussteller aus 15 Ländern zeigen ihr Angebot in sieben Messehallen.

Auf dem Zürcher Züsp-Messegelände findet vom 4. bis 8. 11. 1986 (Dienstag bis Samstag, 09.00–18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag bis 16.00 Uhr) die bisher grösste und informativste Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf statt.

Das Informations- und Beratungsangebot der IFAS richtet sich an Ärzte, Therapeuten, Heilgymnastiker, Pflegepersonal, Laboranten, Röntgenpersonal, Hebammen, Sanitäter, Fitness-Spezialisten, Sportlehrer, Apotheker, Spitalverwalter, Heimleiter, Hilfsorganisationen, Fürsorgestellen, Krankenkassenverwalter, Behörde- und Fachkommissionsmitglieder.

Die IFAS strebt einen repräsentativen Querschnitt an, der dem Stand von Herbst 1986 entspricht. Ein besonderer Akzent liegt natürlich bei den Neuheiten, aber auch alles Bewährte und Bekannte wird in seiner neuesten Angebotsform präsentiert.

Da die IFAS seit langem von praktisch allen namhaften Produzenten beschickt wird, bietet sie eine umfassende Entscheidungsgrundlage mit echten Vergleichsmöglichkeiten für beratende, planende, kalkulierende und alle aktiv und direkt im medizinisch-pflegerischen Bereich tätigen Spezialisten.

GRAUBA AG,
4008 Basel

IFAS Halle 1, Stand 132

GRAUBA AG präsentiert an der diesjährigen IFAS auf über 100 Quadratmetern ihre Produkte in 3 Sektoren:

- Baden, Heben und Transportieren
- Lager, Versorgung und Transport
- Rehab und Spitex

In allen Bereichen werden wichtige Neuheiten vorgestellt.

Erstmals in der Schweiz wird das neue MULTIMOBIL, der vielseitigste Patiententransportwagen aus Finnland vorgestellt. Dieses «Wundergerät» erfüllt alle Anforderungen, die man an einen multifunktionalen Transport- und Behandlungswagen stellt: ausser Trendelenburg und Anti-Trendelenburg auch Sitzposition, beidseitig mühelos und rasch bedienbar und natürlich beste Qualität. Und all dies zu einem sehr vernünftigen Preis.

Weitere Spitzentechnologie aus dem Norden: das SWETRON-Wärmematte-Programm für OP-Tisch, Neonatologie, IPS und Reanimation stellt alle bisherigen Wärmematratzen punkto Sicherheit und einfacher Handhabung in den Schatten.

Die bewährte und qualitativ hochstehende Produktelinie der MULTILIFT-Patientenheber mit seiner vielseitigen Anwendung, LIFTBAD-Hebebadewannen und Pflegebäder weist auch dieses Jahr wieder richtungweisende Weiterentwicklungen und Neuheiten auf.

Permanent demonstriert wird am GRAUBA-Stand das Dreh-Netzbett



MECABED, die einzige wahre Umlagerungshilfe, die es gibt, rückenschonend für das Personal und angenehm für den Patienten.

Das Modulsystem von GRAUBA für Lager, Versorgung und Transport bereitet neue Wege. Man darf auf neue Möglichkeiten in diesem vielseitigsten Modulsystem gespannt sein.

Das Rehab-Programm präsentiert sich in einer neuen Form. Erprobte Hilfsmittel für Toilette, Dusche und Bad, meist aus Skandinavien, werden am GRAUBA-Stand demonstriert, so zum Beispiel die ganz neu aus Finnland eingetroffene WHITE LINE, eine Serie von Dusch- und Toilettenstühlen. Ferner werden Rollstühle und der zusammenklappbare Reise- und Transportstuhl gezeigt. Das Programm wäre ohne die neuen stabilen, aber leichten, zusammenschiebbaren Rampen für Rollstühle nicht komplett.

Erwähnt seien auch der Badelift für zuhause und der MECLIFT, der transportable Patientenheber für zuhause und für die Gemeindeschwester.

Selbstverständlich können alle Produkte am Stand ausprobiert werden.

COSMOS
B. SCHILD & Co. AG
Fahrzeugfabrik, Biel
Halle 2 Stand 233

Gut organisierte, interne Transporte spielen in Spitäler, Kliniken und Heimen eine wichtige Rolle. Von denselben hängt ja der rasche, bequeme Transport unzähliger, manchmal schwerer Gegenstände, der Patienten, ab.

Am COSMOS-Stand findet man zahlreiche Geräte, welche die anspruchsvolle Arbeit des Spitalpersonals erleichtern und beschleunigen, zum Beispiel:

- fahrbare Tische (in verschiedenen Größen und Ausstattungen (Allzweckwagen, Instrumenten- und Verbandwagen
- Visitenwagen Röntgenbilder und Krankengeschichtenwagen, Patiententransportwagen, -fauteuils
- Wagen für die schmutzige und saubere Wäsche

und dieses Jahr als **NEUHEIT**:

- eine fahrbare Universalliege mit elektrischer Höhen-, Liegesenkungs- und Kopfstützenverstellung, welche sicher bei den Ärzten und dem Pflegepersonal grosses Interesse finden wird.

Transportprobleme finden bei dieser seit Jahrzehnten auf dem Spitalssektor tätigen Schweizer Firma ihre Lösung.

MEIKO-KOBELT AG,
8117 Fällanden

Halle 3, Stand 329

Eine besondere Dienstleistung bietet die J. KOBELT AG ihren Messestandsbesuchern:

Erstmals einen funktionell eingerichteten «Unreinen Arbeitsraum».

Als Spezialfirma hat sie sich seit bald 25 Jahren mit optimalen Planungen und Lieferungen von kompletten Ausgussraumeinrichtungen auf dem Markt profiliert. Der praxisgerechte, ausgestellte Ausgussraum mit Pflegegeschirr-Reinigungsautomaten, Ausguss, Abstelltischen, Schränken usw. vermittelt den Besuchern bestimmt zahlreiche Denkanstösse.

MEIKO entwickelte vor über 10 Jahren eine «Neue Generation» von Pflegegeschirr-Reinigungsautomaten. Diese tausendfach bewährten Geräte entsprechen den SVGW- sowie auch sämtlichen europäischen Wasserwerk-Vorschriften. Sie arbeiten netzgetrennt und netzdruckunabhängig. Die Geräte können dadurch ohne Aufwand an bestehende Wasserzuleitungen angeschlossen werden. Die Rotations-Wirbeldüse gewährleistet hervorragende Reinigungsresultate. Eine elektronische Programmatik steuert den Arbeitsablauf. Auf Wunsch werden sämtliche Modelle mit einer eingebauten thermischen Desinfektion, mit einem energiesparenden Dampferzeuger und mit einer automatischen Temperatur-Sicherheitsüberwachung geliefert. Vom Pflegepersonal wird die bequeme und hygienische Bedienung geschätzt, da

kein manuelles Entleeren der Pflegegeschirre erforderlich ist. Die nach vorn aufklappbare Tür ermöglicht bei den MEIKO-Geräten ein ausserordentlich «personalfreundliches», bequemes Einsetzen von Urinflaschen, Steckbecken usw. Je nach Verschmutzungsart können die MEIKO-Geräte mit einem Intensivprogramm sowie «MIT/OHNE» Reiniger-Vorwahl geliefert werden.

Für bestehende Bauten finden die Besucher eine besonders ausgerüstete, intern komplett verrohrte Pflegekombination «KD-20 AK», die bauseits kleinste Installationen erfordert.

Zu beachten ist auch die Installationszelle WC/Pflegegeschirr-Reinigungsautomat, besonders auch für Isolierzimmer geeignet. Dieses Modell wird als Installationszelle geliefert. Sämtliche Verrohrungen wie beim Modell «KD-20 AK» für das WC, für den WC-Spülkasten usw. sind bereits montiert; bauseits ist nur ein Ablauf sowie je ein Kalt- und Warmwasseranschluss erforderlich.

Den geschätzten Standbesuchern wird gerne die grosse Auswahl an Wand-, Stand-, Untertisch- und Kleinkombinationen, aber auch die praxisbezogenen Zubehör, wie Urinbehälter und Redonflaschendüsen, usw. gezeigt.

Ergo: ein Messestandbesuch bei MEIKO-KOBELT ist diesmal besonders lohnenswert angesichts der kompletten Aufstellung eines mustergültigen Ausgrussraumes.

J. KOBELT AG,
MEIKO-Pflegegeschirrautomaten,
8117 Fällanden, Tel. 01 825 06 11

FLAWA AG, Flawil

Halle 1, Stand 134

NOVA

Unter dieser Bezeichnung führt FLAWA hochwertige Produkte im Bereich der **elastischen Binden** und **Fertigbandagen**:

- * NOVA elastische Binden
- * NOVA Anti-Emboliestrümpfe
- * NOVAFLEX Netzschlachverband

Dieses umfassende und preislich attraktive Sortiment wird abgerundet durch:

- * HUMAFIX Operations- und Pflegehilfen
- * MAFRA Sport- und Orthopädie-Bandagen
- * Rauccopress Schlachverband

Alle Produkte werden «live» präsentiert!

BAR-BAC plus-OP-Mäntel

BAR-BAC plus ist eine neue OP-Mantel-Reihe mit einer völlig neuartigen Gewebe- und Oberflächenbehandlung resp.-imprägnierung. BAR-BAC Plus bildet, wie Untersuchungen zeigen, eine wirksame Schranke gegenüber Keimen jeglicher Art. BAR-BAC Plus Bekleidung von FLAWA ist für den Mehrfachgebrauch konzipiert. Auch nach 75 Wasch- und Sterilisierungsvorgängen ist die BAR-BAC-Imprägnierung voll wirksam. Die neuartige BAR-BAC Plus-Behandlung verleiht dem Gewebe die nötigen Eigenschaften, um auch bei Langzeitoperationen die Schutzfunktion für Arzt und Patient voll zu erfüllen.

MIMI-Still-Einlagen

MIMI-Still-Einlagen sind **angenehm weich** und passen sich jeder Brustform an.

Die Einlagen sind anatomisch geformt, tragen nicht auf und bilden einen **sicheren, atmungsaktiven Wäscheschutz**.

MIMI-Still-Einlagen sind **steril** in 2 Beuteln verpackt. Eine Packung enthält 30 Still-Einlagen, was für die Handhabung und Verteilung auch im Spital grosse **Vorteile** bringt.

FLAWA

Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG
9230 Flawil

IFAS 1986

Halle 6/Stand 650

Die Firma Bimeda, Wallisellen, zeigt an ihrem Stand ein umfassendes Programm an Rehabilitationshilfen, wie zum Beispiel:

Portolift E 24: der mittels Deckenschiene montierte Patientenlift ist eine ideale und kostengünstige Lösung für Spitäler und Pflegeheime, zum Beispiel in Verbindung mit einer erhöhten Badewanne. Im privaten Bereich findet der Portolift Anwendung in Wohnung, WC, Dusche und Bad.



RFSU-Hygieneprogramm: es wird eine grosse Palette an praktischen Hilfen für WC, Dusche und Bad präsentiert.

Badewannen-Verkürzer: der neu entwickelte Wannenverkürzer (System Messerli®) bietet wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Modellen.

Nitzbon-Stoppwagen: der deckenmontierte Stoppwagen dient als Transferhilfe für Rollstuhlbewohner im privaten und öffentlichen Bereich.

Autoboy: das neu auf dem Schweizer Markt erhältliche Gerät ermöglicht gehbehinderten und betagten Menschen das selbständige Verladen des Rollstuhles in den Kofferraum.

olma

St. Gallen – 9. bis 19. Oktober 1986

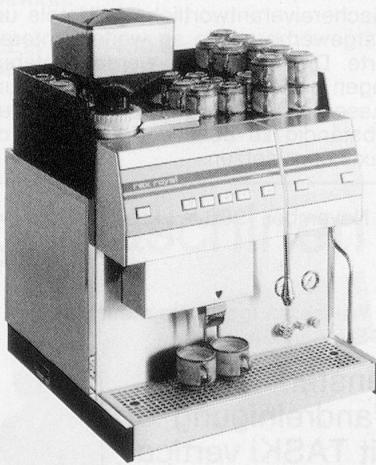
Halle 2, Stand Nr. 202

rex-royal

SUPERMONDO 2 –

die richtige Voraussetzung für ein Spitzensresultat in der Kaffeetasse!

Der Herstellerin der rex-royal-Kaffeemaschinen, der HGZ Maschinenbau AG, 8046 Zürich, ist mit der Entwicklung der neuen «rex-royal Supermondo 2» ein Spitzensprodukt gelungen. Seit April 1986, dem Start zur Markteinführung, sind bereits über 150 Maschinen montiert worden. Die grosse Zahl von durchwegs begeisterten Kunden beweist, dass das Konzept der rex-royal Supermondo 2 den heutigen Marktbedürfnissen optimal entspricht: MODERNSTE TECHNIK – VERNÜFTIG ANGEWANDT!



Modell RV 1 / D / 2

Besonders hervorzuhebende Merkmale:

- Das neue, moderne Design trägt seinen Teil zum Markterfolg bei.
- Der bewährte Rotor mit dem neuen Presskolben garantiert eine verbesserte Ausnutzung des Kaffeepulvers! (Pre-Infusion)
- Die Mikroprozeßsteuerung erlaubt eine individuelle Programmierung der Pulver- und Wassermenge für 3 Kaffeedosierungen. Jeder Betrieb kann sich somit «seinen» Kaffee bestimmen mit einer Pulvermengenwahl von 1 bis 14 g pro Tasse oder Portion.
- Die platzsparende Konstruktion erleichtert die Planung bei Neu- und Umbauten. Das kleinste Modell, 1 Expresskolben, ist nur 375 mm breit; das Standardmodell, 1 Expresskolben mit Heisswasser und Dampf, misst 560 mm in der Breite.
- Ein elektronisch überwachter Fliesswasser-Messer ermöglicht eine genaue Wassermengendosierung.
- Die Stundenleistung liegt bei 180–220 Tassen pro Kolben, das heisst alle 20 Sekunden 1 Tasse à 1,5 dl Inhalt.